

bftw – Unternehmen für Bildung

Mit seinen 18 Geschäftsstellen im gesamten Bundesgebiet ist das bftw in den Regionen verankert. Hier analysieren wir ständig den regionalen Arbeitsmarkt und den aktuellen und zukünftigen Bedarf der ansässigen Unternehmen. So können wir Angebote entwickeln, die zielgruppengemäß und am Bedarf der Unternehmen orientiert sind.

In 230 Berufsbildungsstätten qualifizieren wir jährlich über 50.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ca. 3.000 Lehrgängen: Damit ist das bftw eine der größten, bundesweit tätigen Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung.

Seit der Gründung des bftw im Jahr 1953 haben wir mit 2,5 Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusammen gearbeitet.

Das bftw und seine Tochterunternehmen beschäftigen rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Ausbilder, Lehrer, Sozialpädagogen, Organisations- und Qualifizierungsberater und Verwaltungskräfte.

Zu unseren Kunden gehören die Bundesagentur für Arbeit, Unternehmen, Verwaltungen, Betriebs- und Personalräte, die Europäische Kommission, Ministerien und Privatpersonen.

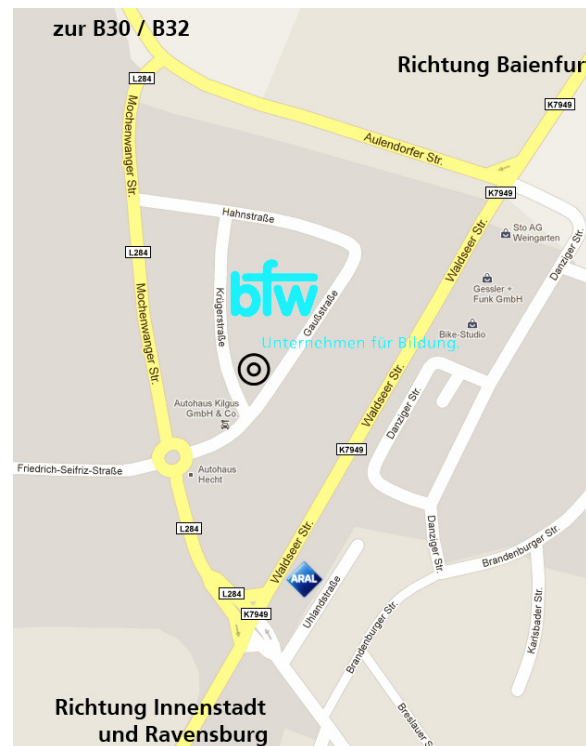
In allen Geschäftsfeldern ist das bftw an einer Vielzahl von europäischen Projekten beteiligt. Auf diese Weise entwickeln und erproben wir ständig innovative Ansätze in der beruflichen Weiterbildung und integrieren sie in unser Angebot.

Information, Anmeldung und Lehrgangsort:

bftw - Unternehmen für Bildung

Gaußstraße 3
88250 Weingarten
Telefon 0751 551793
Fax 0751 551798
E-Mail weingarten@bftw.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 7:30 bis 16:30 Uhr
Fr. von 7:30 bis 12:30



Lehrgangsinformationen

Umschulung

zur Industriekauffrau /
zum Industriekaufmann

in Weingarten

Beginn: 16. Januar 2012

Dauer: 24 Monate

www.bftw.de



Dauer:

24 Monate Vollzeitunterricht, davon 9 Monate fachpraktische Ausbildung in Unternehmen der Region. Sie erhalten in dieser Zeit 48 Tage Urlaub.

Unterrichtszeiten:

Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 12:10 Uhr
sowie von 13:15 bis 16:30 Uhr
Freitag von 8:00 bis 11:15

Förderung:

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen durch die Agentur für Arbeit, der Berufsgenossenschaften, der Deutschen Rentenversicherung, Versicherungen oder anderen Kostenträgern gefördert. Die Förderungsvoraussetzungen sind mit den jeweiligen Kostenträgern vorab zu klären. Der Unterricht erfolgt auf der Grundlage des aktuell geltenden Bildungsplanes.

Abschluss:

Mit Bestehen der schriftlichen Prüfung im November 2013 und erfolgreicher praktischer Prüfung im Januar 2014 bei der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben in Weingarten endet die Umschulung mit dem IHK-Abschluss.

Unser Erfolg ist Ihr Erfolg:

Wir führen diese Umschulung neben anderen Lehrgängen seit über 20 Jahren mit großem Erfolg am Standort Weingarten durch und haben vielfältige Kontakte zu Industriebetrieben in der Region. Die Gruppengröße beträgt max. 15 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer.

Lehrgangsinhalte (Auszug):

- **Ausbildung und Beruf**
 - Tätigkeitsfelder und Perspektiven
 - Haftung, Kapitalaufbringung und Geschäftsführung
- **Marktorientierte Geschäftsprozesse**
 - Elemente eines Geschäftsprozesses
 - Aufgaben des Controlling
 - Aufgaben des Rechnungswesens
- **Wertströme und Werte**
 - Aufgaben und Organisation der Finanzbuchhaltung
 - Inventur, Inventar und Bilanz
 - Kontenabschluss
- **Wertschöpfungsprozesse**
 - Kostenartenrechnung
 - Kostenstellenrechnung
 - Vollkostenrechnung
 - Teilkostenrechnung
- **Leistungserstellungsprozesse**
 - Produktentstehung
 - Produktionscontrolling
 - Abfallvermeidung
- **Beschaffungsprozesse**
 - Material- und Liefererauswahl
 - Vertragsabschluss
 - Bestandsplanung und -führung

Lehrgangsinhalte (Auszug):

Personalwirtschaftliche Aufgaben

- Personalbestands- und -bedarfsanalyse
- Personalbeschaffung und -auswahl
- Personalentlohnung
- **Jahresabschluss**
 - Wertansätze für Vermögen und Schulden
 - Bewertungsprinzipien
 - Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur, Liquidität, Rentabilität, Cash-Flow
- **Gesamtwirtschaftlicher Zusammenhang**
 - Standortfaktoren
 - Wirtschaftsförderung
 - Wettbewerbspolitik
- **Absatzprozesse**
 - Marketing als Führungsprozess
 - Kundenakquise
 - Vertragsabschluss
 - Leistungsvertrieb
- **Investitions- und Finanzierungsprozesse**
 - Statische Investitionsrechnungen
 - Langfristige Finanzierungsarten
 - Liquiditätsplanung, Kreditsicherung
- **Unternehmensstrategien, -projekte**
 - Projektziel und -beschreibung
 - Projektrisiken und -bewertung
 - Projektauswertung